



Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V05076 Sicherstellung Referats-IT-Betrieb - nöff

Beschlussvorlage für den Kreisverwaltungsausschuss am 14.12.2021

Nichtöffentliche Sitzung

I. An das Kreisverwaltungsreferat

Die Stadtkämmerei stimmt o.g. Beschlussvorlage in der **vorliegenden Fassung nicht** zu.

Die Vollversammlung des Stadtrats hat durch die Beschlussfassung zum Eckdatenbeschluss 2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03492) festgelegt, dass Finanzierungsbeschlüsse, die zu einer Ausweitung des Haushalts 2022 führen, eingebracht werden können, sofern diese sich aus unabweisbaren oder vertraglichen Verpflichtungen ergeben.

Eine gesetzlich und/oder vertragliche Verpflichtung besteht im vorliegenden Fall nicht, dennoch wird aus Sicht der Stadtkämmerei grundsätzlich der Bedarf für die Wartung der technischen Geräte gesehen.

Wie das KVR in seinem Vortrag ausführt, sind die technischen Anlagen bereits in Betrieb, d.h. dass auch bereits heute eine Wartung der Gerätschaften erfolgt, nämlich durch die bauausführende Firma. Auch dafür müssten im laufenden Haushalt des KVR bereits Mittel vorhanden sein.

Das KVR wird daher gebeten, darzustellen, welche Mittel aktuell im Haushalt für Wartung enthalten sind, und in welcher Höhe sich der tatsächliche Mehrbedarf dann darüber hinaus errechnet.